

[Russland beginnt mit dem Rückzug seiner Truppen in Saporischschja - ISW](#)

08.06.2022

Analysten haben zwei Gründe für den Rückzug der russischen Besatzungstruppen von ihren Positionen genannt. Die Besatzer hätten sich dazu aus zwei Gründen entschlossen: entweder um die beschädigten Einheiten in die hinteren Gebiete zu verlegen oder um die russische Verteidigung im nordwestlichen Teil der Region Cherson zu stärken. Dies berichtet das Institute for the Study of War (ISW).

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Analysten haben zwei Gründe für den Rückzug der russischen Besatzungstruppen von ihren Positionen genannt. Die Besatzer hätten sich dazu aus zwei Gründen entschlossen: entweder um die beschädigten Einheiten in die hinteren Gebiete zu verlegen oder um die russische Verteidigung im nordwestlichen Teil der Region Cherson zu stärken. Dies berichtet das Institute for the Study of War (ISW).

Das ISW kann jedoch noch nicht bestätigen, wo sich diese Kräfte befinden.

Darüber hinaus ist es den russischen Streitkräften nicht gelungen, vorgeschobene Stellungen am westlichen (jetzt ukrainisch kontrollierten) Ufer des Ingulets zurückzuerobern&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 128

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.